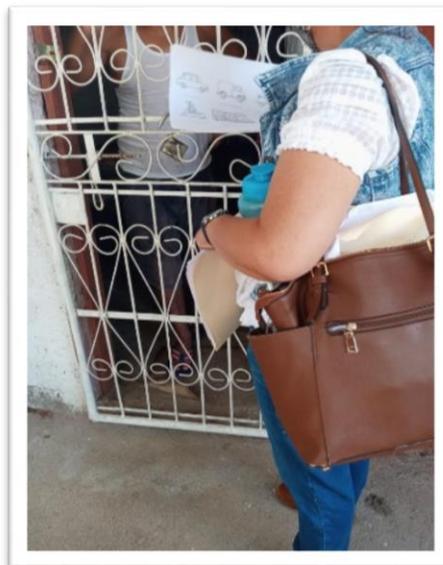
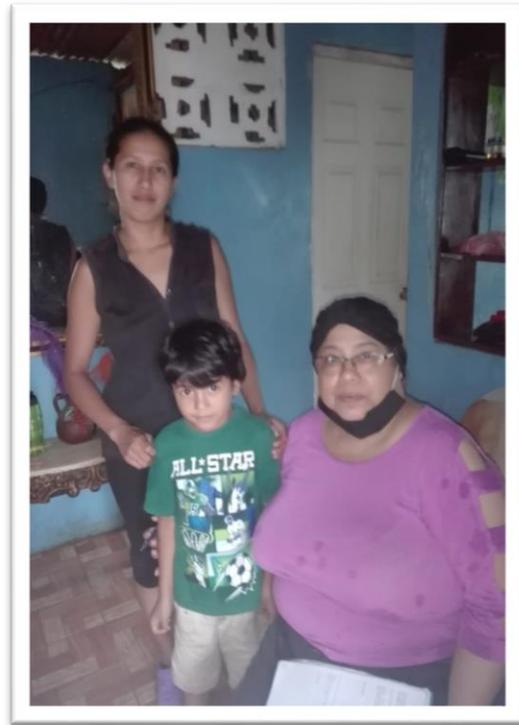


Liebe Freunde,

Wir möchten euch ein wenig über die letzten Monate in der Vorschule erzählen.

Die Ferien waren vorbei, aber viele Eltern wollten die Kinder immer noch nicht in die Vorschule schicken, aus Angst, dass sie den Coronavirus bekommen könnten, und so machten die Erzieherinnen Hausbesuche, um sie wieder in den Unterricht einzuladen und ihnen Aktivitäten zu bringen, mit denen die Kinder zu Hause weiter lernen können.





Die Erzieherin Magalli trocknete zusammen mit den zurückgekehrten Kindern die Sonnenblumensamen, um mehr Sonnenblumen zu pflanzen.

Jetzt ist in Nicaragua die Regenzeit, wir warten auf die Sonne, um neue Sonnenblumen zu pflanzen

Die Tage ohne Regen genießen wir sehr im Garten, wir spielen gemeinsam !





In Nicaragua gibt es viele Vulkane, so dass es sehr häufig zu Erdbeben kommt.

Erdbeben sind Bewegungen der Erdschichten zur Freisetzung von Energie. Manchmal, wenn sie stark sind, können Menschen verletzt werden, deshalb üben wir in der Vorschule, wie wir uns im Falle eines Erdbebens in Sicherheit bringen können.

1. Hände auf den Kopf.



2. Die Räumlichkeiten in der Reihe nach verlassen.



3. Warten im Garten, bis die Gefahr vorüber ist.



In Nicaragua ist der Monat September, es ist der Monat, in dem die Unabhängigkeit gefeiert wird, wir feiern es mit einer Parade, bei der wir die Kultur unseres Landes präsentieren. Wir gingen auf die Straße, um zu marschieren, mit der Flagge Nicaraguas und den Flaggen der anderen zentralamerikanischen Länder.





Wir säen viel Mais, im Oktober werden wir das Maisfest feiern.

Wir möchten euch auch für die Bilder zur Straßenerziehung danken, die ihr uns geschickt habt. Die Pädagogen werden sie für die Kinder der 3. Vorschulklasse verwenden, die im November die Vorschule abschließen.

Bis zum nächsten Mal liebe Freunde, viele Grüße an allen,

Eure Freunde aus der Vorschule Maribel Molina.